Lassen Sie die Kühe arbeiten.

Wer Milchkühe halten will, muß auch einen Separator haben. Hat er keinen solchen, so hält er nicht die Kühe, sondern diese halten ihn.

Kaufen Sie sich einen

De Laval Separator

und machen Sie **ohne Mühe** zwei Pfund Butter von derselben Milch, die Ihnen ohne einen Separator mit **größter Mühe** nur ein Pfund bringt. Halten Sie keine Kühe nur als Zierrat für die Farm, sondern sehen Sie darauf, daß die Kühe wirklich für Sie arbeiten.

Der De Laval hält ein ganzes Menschenleben lang

und wird in Meereien und modernen Milchereien ausschließlich gebraucht.

The De Laval Separator Comp.

Montreal. Winnipeg. Vancouver.

Vertreter allenthalben.

Herbstlied.

Rauhe Lüfte jagen brausend
Ueber Flur und Wälder hin,
Und von ihrer Wut entfesselt
Ringsum welke Blätter flieh'n!
Alle Blumen sind erstorben
Ueber Nacht, vom Frost ereilt,
Duft und Sonne sind entschwunden,
Nur der wilde Sturm verweilt . . .
Auch die Schwalben hat vertrieben
Nebel, Frost und Wolkenflor —
Und so ging allmählich schlafen
Rings der frohe Sommerchor.
Kurz ist noch die Frist, dann ziehen
Eis und Kälte durch das Land,
Und im Traum der Weihnachtsengel
Seine gold'nen Flügel spannt.

Guter Rat.

Vor Prozessen ungeheuer,
Menschenkind, sei auf der Hut!
Guter Rat ist immer teuer,
Teurer Rat nicht immer gut.

Scheuen der Pferde vor Automobilen.

Das Scheuen der Pferde vor einem Automobil auf der Landstraße ist eine tagtägliche Erscheinung. Die Pferde in der Stadt stumpfen meistens infolge einer großen Anzahl verschiedener Gehör- und Gesichtseindrücke gegen das Automobilgeräusch schnell ab. Junge und temperamentvolle Pferde haben von Natur aus eine Scheu gegen jedes maschinelle Geräusch und nur die Gewohnheit und die Erfahrung, daß derartige Geräusche ohne Gefahr für das Pferd sind, bewirken, daß diese Scheu allmählich verschwindet. Es ist nun durchaus verkehrt, automobilscheue Pferde durch Peitschenhiebe „zahm" machen zu wollen, wie man das leider nur allzu häufig, besonders bei ängstlichen Fahrern, beobachten kann. Hat so ein Lenker das scheuende Pferd glücklich am Automobil vorbeigebracht, dann wird das unerfahrene Tier zum Dank mit einer Tracht Prügel beglückt. Auf diese Weise werden die Pferde natürlich völlig für den Straßendienst verdorben, denn sobald ein geprügeltes Pferd wieder ein Automobil begegnet, scheut es aus Angst vor den zu erwartenden Peitschenhieben um so stärker. Ein besonnener Fahrer greift bei scheuenden Pferden nie zur Peitsche, sondern beruhigt die Pferde durch Zureden und geeignete Zügelführung. Auf das Zureden mit dem langgezogenen „Ho"-Tone reagieren scheuende Pferde meistens sehr schnell. Ruhe und Kaltblütigkeit des Fahrers ist aber bei scheuenden Pferden das erste Haupterfordernis. Das Aufgeregtsein des Leiters und die Uebertragung dieser Aufregung auf die Pferde durch Zerren in den Zügeln, Peitschenhiebe und Anschreien ist meistens die Ursache für Unfälle im Anschluß an das Scheuwerden. Beim Ueberholtwerden durch ein Automobil machen die Pferde nur meistens einen Satz nach der Seite. Hier genügt es, den linken Zügel etwas kurz zu nehmen. Kommt ein Automobil entgegengefahren, dann macht man bei sehr ängstlichen Tieren am besten Kehrt und läßt das Automobil den Wagen von hinten überholen. Ist hierzu keine Zeit mehr, dann nehme man kurz entschlossen und unauffällig den Zügel etwas kurz, fahre mit temperamentvollen Pferden in einem kurzen, versammelten Trabtempo vorbei und gebe bei Seitwärtsdrängen dem Pferde — bei Zweispännern dem rechten Pferde — einige leichte Peitschenhiebe auf den rechten Schenkel. Das Kurznehmen des linken Zügels erfolgt, weil die Pferde bei entgegenkommenden Automobilen kurz vor dem Passieren meist rechts Kehrt zu machen suchen, und muß natürlich, um eine Linkskehrtwendung zu vermeiden, mit einer entsprechenden Zugwirkung des rechten Zügels begleitet sein. Durch die Linksstellung des Kopfes wird das Pferd weiterhin auch eher mit der Gefahrlosigkeit des Autos bekannt gemacht. Stillhalten, Absteigen und Halten am Kopfe unter Zureden empfiehlt sich nur bei jungen, unerfahrenen Tieren; bei älteren, temperamentvollen Pferden ist das Fahren vom Bock aus als das sichere und weniger gefahrvolle Verfahren dem Halten oder Vorbeiführen vorzuziehen. Ist noch eine zweite pferdekundige Person auf dem Wagen, dann ist es natürlich das beste, wenn diese das ängstliche Pferd, lose am Zügel haltend, unter Zureden am Automobil vorbeiführt.

Die kostbarste Landkarte der Welt.

Ein eigenartiges, allerdings recht teures Geschenk hat der „Herrscher aller Reußen" der befreundeten und verbündeten französischen Republik gemacht, und zwar in Gestalt einer Landkarte von Frankreich, die sicherlich nicht ihres gleichen aufzuweisen hat. Von dem aus Jaspis hergestellten Grunde heben sich die 90 französischen Departements in allen Farben ab. Die Namen der Städte sind in Gold und die Flüsse in Platin eingelegt. Die größeren Städte sind durch besonders kostbare Steine bezeichnet; so wird Paris durch einen Rubin, Havre durch einen Smaragd, Rouen durch einen Saphir gekennzeichnet. Ein jeder der Edelsteine ist in russischen Bergwerken ans Tageslicht gefördert worden, auch das Gold und Platin stammen von dort. Diese kunstvolle Landkarte kostet dem Zaren fünf Millionen Mark. — Ob diese fünf Milionen nicht besser zur kulturellen Hebung des russischen Volkes hätten verwendet werden können?

Heldentum.

Zu allen Zeiten hat es Helden gegeben, Männer, die im Augenblick der Gefahr kaltblütig ihre Pflicht taten und Blut und Leben für das Wohl der Mitmenschen opferten.

Kürzlich wurde an Bord des amerikanischen Schlachtschiffes „Connecticut" eine furchtbare Katastrophe nur durch den Heldenmut eines jungen Leutnants mit Namen William P. Cronan abgewendet. Ein Wechselblatt schreibt darüber wie folgt:

„Es war während einer Schießübung. Leutnant Cronan kommandierte eines der großen Geschütze. Es war schon längere Zeit mit der größten Schnelligkeit gefeuert worden, so daß der Lauf beinahe glühend heiß war. Das Geschütz wurde für einen weiteren Schuß fertig gemacht. Das Projektil und zwei Pulversäcke befanden sich bereits im Lauf. Als aber der dritte Sack hineingeschoben wurde, bemerkte der junge Offizier zu seinem Entsetzen, daß der Sack ein kleines Loch hatte und daß mehrere Pulverkörner herausgefallen waren. Sie lagen in dem Kolbenverschluß und, wenn der Kolben sich schloß und die Pulverkörner rieb, so war bei der Glut, zu welcher der Lauf erhitzt war, eine Wiederholung der gräßlichen Katastrophe, die sich kürzlich auf der „Georgia" ereignete, beinahe unvermeidlich. „Halt!" brüllte der Leutnant, der mit klarem Blick die fürchterliche Gefahr erfaßte, den Mann an, dessen Pflicht es war, den Schluß des Geschützes zu bewerkstelligen. Aber es war zu spät. Das schwere Kolbenstück war bereits im Schwung. Wenn es die Pulverkörner berührte, war die ganze Mannschaft in dem engen Geschützturm verloren. Da im letzten Moment steckte der junge Offizier mit einer Geistesgegenwart, die beinahe etwas Uebermenschliches hatte, die Hand in die Oeffnung. Ein knirschendes Geräusch, mit bleichem Gesicht, aber ohne einen Laut des Schmerzes, zog Leutnant Cronan die blutende Hand wieder hervor. Zwei Finger, so glatt abgeschnitten, wie ein Chirurg es nicht besser hätte besorgen können, lagen in dem Verschluß, aber die Mannschaft war gerettet, denn das Kolbenstück war in seiner Bewegung aufgehalten und der heldenmütige junge Offizier hatte seine Hand nicht umsonst geopfert."

Bleibt Deutsch.

Beredte Worte sprach in einer Massenversammlung in Cleveland der Bischof Horstmann zugunsten der Erhaltung und Pflege der deutschen Sprache. Er sagte unter anderem: „Von allen modernen Sprachen ist die deutsche die wichtigste, die idealste und die an literarischen Schätzen reichste; sie ist für unsere Kultur dasselbe, was die griechische Sprache für das klassische Altertum gewesen ist. Ohne Kenntnis der deutschen Sprache ist es heute unmöglich, mit anderen Nationen zu konkurrieren, unmöglich, mit den größten und idealsten Geistern, die jemals gelebt, in geistige Beziehung zu treten und mit ihren die Kultur fördernden Werken bekannt zu werden. Jedermann, dessen Beruf ein „professioneller" ist, muß heute Deutsch sprechen können, wenn er etwas sein will; er muß Deutsch sprechen können, wenn er den Höhepunkt seiner Profession erreichen will. Jeder Angehörige eines der gelehrten Berufe, sei er Arzt, Professor oder was immer, muß heute nach Deutschland gehen, wenn er seinen Beruf von Grund aus erlernen will. Ohne Kenntnis der deutschen Sprache — und ich meine damit die Befähigung, sie zu sprechen — kann heute kein professioneller Arbeitsmann alle Möglichkeiten, die im Bereiche seines Berufes liegen, sich voll und ganz zu Nutzen machen."

Das Schielen der Kinder.

Schielende Augen sind ein entstellendes Leiden, das weder die regelmäßigste Körperentwicklung noch die schönste Gesichtsbildung ganz übersehen macht. In vielen Fällen hat die Mutter oder Pflegerin dieses Leiden selbst verschuldet, indem sie verabsäumte, was zur richtigen Entwicklung der Augenstellung nöthig war: es ist die richtige Stellung des Kinderbettchens oder Wagens zum Licht. Im ersten kindlichen Alter sind die Augen noch nicht geübt, zusammen zu arbeiten, d. h. sich stets zugleich nach rechts und links, oben und unten, innen und außen zu drehen, vielmehr macht jedes Auge im Anfang seine Drehung ziemlich unabhängig vom anderen Auge. Wenn nun das Bettchen des Kindes so steht, daß es nur von einer Seite Licht erhält, und meistens noch recht helles Licht, so hat das Kind nach dem Lichte mit dem einen Auge nur eine geringe Drehung zu machen, mit dem andern dagegen eine um so größere. Da nun alle Kinder gern nach dem Lichte schauen, so bildet sich, wenn das Bett den ungeeigneten, von einer Seite beleuchteten Platz ländere Zeit behält, die dauernde ungleiche Stellung der Augenaxen aus; das Kind schielt. In vielen Fällen „verwächst" der Fehler bei rechtzeitig eingehohltem Rath und dessen Befolgung; oft bringt eine Operation in den spätern Jahren Hilfe.

Zuweilen wird das Schielen auf einfache Weise geheilt, indem man das gesunde Auge mit einem schwarzseidenen Läppchen, das doppelt zusammengelegt und mit Bändchen am Kopfe befestigt wird, bedeckt, und nur das kranke Auge ausschauen läßt. Es liegen Fälle vor, wo schon nach 10 bis 14 Tagen bei Anwendung dieses einfachen Mittels das Schielen beseitigt war. Durch Vernachlässigung bleibt aber oft der unangenehme Fehler in mehr oder weniger hohem Grade bestehen. Darum ihr Mütter, stellt das Bettchen Eures Kindes so, daß es das Licht vom beiden Seiten in gleicher Weise erhält, also am besten mit dem Kopfende nach dem Fenster; doch darf selbstverständlich das Licht nicht zu grell sein.

Kurzsichtigkeit der Kinder.

Im Herbste, wo die Dämmerung schon immer früher hereinbricht, pflegen die Schulkinder nur zu leicht noch bei ganz unzureichender Beleuchtung zu lesen und zu schreiben, ja man sieht die Mädchen häufig bis spät in die fast völlige Dunkelheit hinein mit feinsten Häkel- und Stickarbeiten beschäftigt. Da es nun allgemein bekannte Tatsache ist, daß die ungewohnte Anstrengung der Augen beim Schreiben, Zeichnen und Lesen im Dämmerlicht ungemein die Augen und das Sehvermögen schwächt, und die Kurzsichtigkeit, dieses in erschreckender Weise weit verbreitete Uebel, befördert, so haben Eltern und Erzieher gerade in der Herbstzeit ihr Hauptaugenmerk auf die Erhaltung der Sehkraft ihrer Kinder oder Zöglinge zu richten. Zu rechter Zeit die Lampe anzuzünden, sei ihnen in der Jetztzeit erste Pflicht. Das sogenannte „Zwielicht" ist der schlimmste Feind der Augen, den aber rechtzeitige Aufmerksamkeit beseitigen kann.

Brandwunden.

Bei Brandwunden, zu denen eine Hausfrau in der Küche gar zu leicht kommen kann, wendet man stets mit gutem Erfolg folgendes einfache Mittel an: Die frische Wunde wird sogleich, also noch ehe man Schmerz verspürt, mit Oel oder Butter, was gerade am schnellsten bei der Hand ist, eingerieben und mit feinem Salz dicht überstreut. Man empfindet nun überhaupt keinen Schmerz; Röte und Bläschen entstehen auch nicht. Nach 5 bis 6 Minuten kann der Ueberzug wieder entfernt werden.

Carl Molter & Co.

Maler, Schildermaler, Lackierer und Anstreicher.

Cornwall Str. - Regina, Sask.
P. O. Box 191.

Atlantic
Dampfschiffs-Agentur.

Wir bewilligen Kredit bei Schiffskarten von und nach allen Teilen der Welt. Wir vertreten alle britischen, canadischen, deutschen und skandinavischen Linien, deren Schiffe die Verbindung mit allen Häfen Canadas und der Ver. Staaten aufrecht erhalten.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an

W. P. F. Cummings
General-Agent
Room 107 - - - C. P. R. Depot
Winnipeg, Man.

Erstklassiges Hotel. Dampfheizung. Feine Zimmer - Gute Kueche Beste Getränke.

Von's Hotel

Adolf Ehmann Franz Bruinner
Eigentümer.

Ecke 10. Ave. und Osler St., Regina.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital	$10,000,000
Eingezahltes Kapital	$ 4,830,000
Rest	$ 4,830,000

Zweigbanken in Saskatchewan:
Balgonie, Broadview, Rosthern, Prince Albert, desgleichen in allen Hauptorten Canadas.

Deutsche Wechsel gekauft und verkauft.

Sparbank-Abteilung.
Zinsen bezählt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und vierteljährlich zum Kapital zugerechnet.

J. A. Wetmore, Mgr.
Regina Zweig.

Peverett & Hutchinson
— General-Agenten. —

Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Vertrauens-Bonds.

Geld zu verleihen.

Dark Block, Regina, Sask.

Galt Kohle
ist die allerbeste.

The Smith & Fergusson Co.
Alleinige Agenten.

Office: Smith Block, Rose Straße, Regina.

Victoria Hotel
Das bekannteste deutsche Hotel Reginas.

Deutsche Besitzer. — Deutsche Bedienung. Gute Küche. - Helle, saubere Zimmer. — Mäßige Preise. —

Gute Kegelbahn und Billardtische. Beste Getränke und Cigarren.

Der Sammelplatz der Deutschen Reginas und Umgegend.

Josef Novak John Tretter
My Valet
Hamilton Str., Regina, Sask.
Deutsche
Schneiderwerkstatt

Alle in das Fach schlagende Arbeiten prompt besorgt.

Ein liebeleeres Menschenleben
Ist wie ein Quell, versiegt im Sand,
Weil er den Weg zum Meer nicht fand,
Wohin die Quellen alle streben.

J. Emil Darr, L. L. B.
Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Der einzige deutsche Advokat im Westen — Canadas. —
Zimmer 205, Northern Bank Bldg., Regina.

Jones, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwalte und Notare.
Imperial Bank Gebäude.
A. L. Gordon. Jas. F. Bryant, L. L. B.
— Regina, Sask. —

G. H. Barr
Advokat, Rechtsanwalt, öffentl. Notar.
— Geld zu verleihen. —
Office: Zimmer 204 Darke Block, Regina.
Zeitweilige Office: 10 Masonic Building.

Ross & Bigelow
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Suite 5, Mackenzie & Brown Block.
Scarth Straße - - - Regina, Sask.

Embury, Watkins & Scott
— Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. —
Geld zu verleihen.
Regina - - - Sask.

Haultain & Cross
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Office: March Block, Scarth Str.
Regina, Sask.
F. W. G. Haultain, K. C., J. A. Cross.

John C. Secord
Advokat, Anwalt, Notar &c.
Office:
Peart Bros. Hardware Co., Ltd., Building.
South Railway Str. Regina, Sask.

W. S. Wall
Advokat und Notar.
Office: Dark Block, 11. Ave., Regina, Sask.
P. O. Box 366.

Rimmer & Trant
Rechtsanwälte.
1713 Scarth Str. Regina, Sask.
R. Rimmer. W. Trant.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare.
Geld zu verleihen.
Office: Michaelis Block, Regina, Sask.
Jas. Balfour, W. M. Martin, B. A.
Avery Casey, B. C. L.

McCraney & Hutchinson
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
Geld zu verleihen.
Rosthern - - - Sask.
Anwälte für die Imperial Bank of Canada, Bank of British North America, Rosthern und Duck Lake.

Deutsche Apotheke
im Kraußblock, 10. Ave., Ecke St. Johns Ave.
Telephon 602 - P. O. Box 1014
Regina, Sask.
Man spricht deutsch, englisch, französisch und holländisch.

Dr. Sandkort
Deutscher Arzt. Spezialität: Frauen-, Haut- und Nervenkrankheiten. Spricht deutsch, englisch, französisch und holländisch. — Telephon 597. — P. O. Box 1014, Montreal Straße, Ecke 10. Avenue, Regina, Sask.

D. Low, M. D., C. M.
Office und Wohnung: Scarth Straße 1927.
— Regina, Sask. —
Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr vormittags, 1 bis 3 Uhr nachmittags, 7 bis 8 Uhr abends.

Dr. J. C. Black.

W. W. Cowan, S.D.S., D.D.S.
Chirurgischer Zahnarzt.
Office über Williamson's Fruchtladen.
South Railway Str. - Regina, Sask.

Dr. L. D. Steele, D.D.S., L.D.S.
— Zahnarzt. —
Office über der Canada Drug & Book Co.
South Railway St. - Regina, Sask.

W. R. Coles, M. D., C. M.
Nachgraduiert am Chicago College für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsübel. Besondere Aufmerksamkeit wird den Krankheiten dieser Organe gewidmet. — Office und Wohnung drei Türen nördlich der Land-Office.

W. A. Thomson, M. D., C. M.
Scarth Str., Regina, Sask.
Office: erste Tür neben Rathaus.
Wohnung: Victoria Ave. und Cornwall Str.
Telephon 123.

James McLeod, M. D., C. M.
Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude.
Scarth Straße - - Regina, Sask.

Dr. G. Hiebert & Dr. E. Penner
Winnipeg, Man.
Praktische deutsche Aerzte, Canada Life Block, Ecke Portage Ave. und Main Str., Eingang Portage Ave., Zimmer 27, Telephon 6184, Privat-Telephon Dr. Penner 6185, Privat-Telephon Dr. Hiebert 1680. Seit seiner Rückkehr von Europa widmet Dr. Hiebert seine Aufmerksamkeit speziell der allgemeinen Chirurgie, sowie der Behandlung von Frauenkrankheiten.

Reginas erste
Leichenbestatter und Einbalsamierer.
Speers, Marshall & Boyd
Telephon 216, South Railway St.

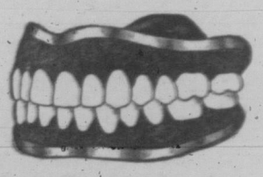
Tbs. Hunter, Auktionator.
Regina, Sask.
Lorne Str., zwischen South Railway Str. und 11. Ave., Telephon 209.
Wer Möbel verkaufen will, spreche vor. Besondere Raten für Verkauf von Vieh und Farmgerätschaften.

Tragen Sie keine Brille, die Ihren Augen unbequem ist.

Kommen Sie zu uns wegen passender Augengläser.

Wir sind Fachleute. Wir haben unsere Fähigkeit, Augen-Defekte durch richtige Brillen zu heilen, bewiesen. Waren jahrelang in Ost-Canada im Geschäft tätig und können hunderte von Anerkennungsschreiben vorzeigen.

C. Morris, Augen-Spezialist.
Zimmer 12. - Masonic Temple.



New York Dental Parlors.
Scarth St., Regina
[über Howe's Juwelierladen].
Erstklassige Arbeiten in allen Zweigen der Zahnarztnei-Kunst zu den niedrigsten Preisen.
Schmerzloses Zahnziehen garantiert.
Officestunden:
8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.
A. Gregor Smith, D. D. S., L. D. S.
Geschäftsführer und Besitzer.

H.-Strahlen-Behandlung.
Neu in Canada
Sofortiges Aufhören selbst der ärgsten Schmerzen.

Wunderbare Heilerfolge bei innerlichen und äußerlichen Entzündungen — Geschwüren — Geschwulsten, Darmleiden (spez. Appendicitis), Hautausschlägen, Rheumatismus, Gicht, Gesichts- und sonstigen Nervenschmerzen, Frauenkrankheiten u. s. w.

Aerzte anwesend von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

"Sanatorium"
(of the Sanatorium & Drug Co.)
Telephon 597 - - P. O Box 1014
Regina.
16. Avenue, Ecke Montreal Str.

— The —
Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Ältestes Holzgeschäft im Distrikt.

Etabliert 1882 von Chas. Willoughby später wurde W. H. Duncan Teilhaber der Firma Willoughby & Duncan, aus welcher schließlich die jetzige Gesellschaft hervorging.

Die Offices sind vor kurzem von der Scarth Straße nach den Yards, an der Dewdney Str., gerade östlich der Kraft-Station, verlegt worden. Hier wird das Geschäft nach den alten Grundsätzen weitergeführt. Diese sind:

Vollkommen gerechte Behandlung Aller, Niemandem besondere Vergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterglas, Stacketen, Teerpappe, Bekleidung-Papier, Kalk, Ziegel, Mörtel, Kachlen und allgemeinem Baumaterial.

Office-Telephon 12.
Warenhaus-Telephon 50.

C. Willoughby, Präsident. W. H. Duncan, Vize-Präsident.
T. E. Patton, Sekretär-Schatzmeister.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.

hat das größte Lager von Pelzen für Männer

in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von $16.50 bis $125. Jeder Preis, der Ihnen paßt.

C. H. Gordon & Co. **Nur Mænner-Garderobe.**

Getreideübersendungen
Frank G Simpson
A T Hepworth
Bezahlen den Getreide-Bauer.

Sie können dieses feststellen, indem Sie Ihre Verladescheine markieren durch

Simpson - Hepworth Co., Ltd.

Und lassen Sie uns Ihnen **Weizen, Hafer, Gerste, Flachs** befördern.

Strikte Kommissionshändler.

Liberale Beförderung.

Box 470 **520 Ashdown Block,** Winnipeg.

Weizen, Hafer, Flachs.
Senden Sie Ihr Getreide an die
Manitoba Commission Company.
Wir rechnen Ihr per Bushel und verkaufen zu den höchsten Preisen für Sie.
410 Grain Exchange, Winnipeg

Sichern Sie sich liberalen Vorschuß und prompte Abrechnung.

Schicken Sie Ihr **Getreide** an

Parrish & Lindsay Grain Exchange, Winnipeg

Farmer!

Es wird sich für Sie bezahlen, Ihr Getreide in unserer Care zu senden. Unser Getreide-Export-Geschäft befähigt uns, den richtigen Wert aller Getreidearten zu wissen. Wir kaufen Getreide auf Kommission oder sind bereit, Ihnen Kassa-Angebote zu telegraphieren zu jeder Zeit, wenn Sie Cars verladen haben. Schreiben Sie um Verlade Instruktionen und Cirkulare.

Jas. Richardson & Sons, Exporteure, Käufer und Kommissionshändler.
Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Frost beschädigten und niedrigen Graden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Senden Sie Proben.

Cummings, Hazlett Co.,
Getreide-Kommissions-Händler.
917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man.

Prompte und persönliche Berücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.